

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Ursula Münchow: Zur Entstehung und Entwicklung des frühen deutschen Arbeitertheaters	35
Friedrich Knilli: Das frühe deutsche Arbeitertheater, war es niedere Literatur oder Literatur der Niederen?	35

ANFÄNGE DER POLITISCH ORGANISIERTEN ARBEITERBEWEGUNG

<i>Brüsseler Deutscher Arbeiterverein (1847)</i>	57
Marx an Herwegh. Brüssel, 26. Oktober 1847	59
Engels an Paul Stumpf in Mainz. London, 30. November 1847	60
<i>Die Sickingen-Debatte (1859)</i>	62
Ferdinand Lassalle: Franz von Sickingen. Eine historische Tragödie, Berlin 1859	65
Lassalle an Marx. Berlin, 6. März 1859	75
Marx an Lassalle. London, 19. April 1859	79
Engels an Lassalle. Manchester, 18. Mai 1859	83
«Sickingen»-Aufführung in Berlin 1876	88

VON DER GRÜNDUNG DES ADAV BIS ZUM ERLASS DES SOZIALISTENGESETZES (1863—1878)

<i>Aufführungen der Arbeiterbildungsvereine</i>	93
Aus dem Bericht über die Verhandlungen des ersten Vereinstages der deutschen Arbeitervereine. Frankfurt/Main 1863	95
August Bebel: Einst und jetzt. Berlin 1913	97
<i>Jean Baptiste von Schweitzer</i>	102
Vorbemerkungen zur Bühnenfassung des «Schlingels» (1870)	104
Aufführung des «Schlingels» (1869)	105
Eine Gans. Dramatisches Gespräch über die «Erweiterung des weiblichen Arbeitsmarktes»	106
<i>Agitation für die Lassalleanischen Gewerkschaften</i>	141
Aus Otto Kapells Bericht von einer Agitationsreise (1872)	143

August Kapell: Dr. Max Hirschkuh oder Das Amt des Heuchlers. Charakterbild aus der Berliner Arbeiterbewegung	144
Berlin, Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein: Stiftungsfest. Sonnabend, den 10. August 1872, abends 8 Uhr bei Herrn Kolbo, im Berliner Prater, Kastanien-Allee 7—9	156

»Preß-Prozesse oder die Tochter des Staatsanwaltes«.

Ein Agitationsstück von Max Kegel	158
Programm zur Gedächtnisfeier zur Erinnerung an die Volksbewegung von 1848 und 1871. Dresden, März 1876	166

ZWÖLF JAHRE SOZIALISTENGESETZ (1878—1890)

Leipziger Fortbildungsverein	171
Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie. Vom 21. Oktober 1878	173
Heinrich Lange: Aus einer alten Handwerksburschen-Mappe	175
Manfred Wittich: Ulrich von Hutten. Ein geschichtliches Spiel	177

Wilhelm Ludwig Rosenberg	186
Vorbemerkung zur «Wahlschlacht»	187
Vor der Wahlschlacht. Lustspiel in 1 Akt	188
«Crumbleton»-Kritik im «St. Louis Tageblatt»	198

Schiller Seff	200
Anton Behr über den Agitator Schiller	201
Selbstbefreiung. Festspiel für vier Personen	202
Josef Beraneck über Josef Schillers allegorische Dichtungen «Selbstbefreiung» und «Kampf der Wahrheit mit Lüge und Unverstand»	209
Ein Volksfest	209

DER AUFSTIEG DER SOZIALDEMOKRATIE
ZUR MASSENPARTEI (1890—1900)

Friedrich Bosse	213
Bosse und der Arbeiterverein Leipzig	215
Im Kampf. Drama aus dem Arbeiterleben in vier Akten	217
Paul Bader	230
Franz Mehring: «Andere Zeiten», Schauspiel von Paul Bader. Januar 1893	231
Das Gesetz. Tragödie in drei Akten	232

<i>Gajus Mucius Scävola</i>	286
Gedächtnisfeier zum Fall des Sozialistengesetzes. Berlin, 1. Oktober 1892	287
Die französische Revolution. Episch-dramatische Dichtung in 12 lebenden Bildern	290

«Frühlingsboten», ein Maifestspiel von <i>Andreas Scheu</i> (1893) . .	303
<i>Gesellschaft «Vorwärts»</i>	319
Programm eines Strzelewicz-Abends	320
Wann wird gelöst die soziale Frage? Duett von B. Strzelewicz	324
Lassalle in Polizeigewahrsam. Ensembleszene mit Gesang in 2 Aufzügen. Nach dem «Wahren Jakob» mit Bewilligung des Verlegers für die Bühne bearbeitet von Herm. Holm. Liedertext und Musik von B. Strzelewicz	326
Die Truppe Strzelewicz im Urteil der Presse	335
Arbeiter-Veteranen über die Truppe	338

BIS ZUR NOVEMBERREVOLUTION (1900—1918)

<i>Festgestaltung auf dem Mainzer Parteitag 1900</i>	341
«Die Vereinigung der deutschen Sozialdemokratie». Ein «lebendes Bild von Wilhelm Liebknecht. Brief an das Festkomitee des Mainzer Parteitages 1900	343
Begrüßungsfeier in der Stadthalle	343

<i>Ernst Preczang</i>	352
Im Hinterhause. Drama in vier Akten	353
Aus dem Rückblick	388

<i>Emil Rosenow</i>	390
«Kater Lampe»-Uraufführung in Breslau (1902)	391
«Kater Lampe»-Aufführung in Berlin (1903)	392
Die im Schatten leben. Drama in vier Akten	394
Die unschuldige Polizei	416

<i>SPD-Bildungsausschuß contra Arbeitertheaterverein «Freie Bühne» (1908)</i>	419
Robert Niemeyer: Kunst und Proletariat	421
H. Gerth: Kritische Bemerkungen zum Bremer Streitfall	430
August Gerth: Der Bremer Streitfall	434
Dritter Bundestag des Bundes der Arbeiter-Theater-Vereine Deutschlands. Bremen, vom 10. bis 12. Juli 1909	436

<i>Franz Starosson</i>	438
«Tutenhusen»-Rezensionen	439
Verflucht sei der Acker! Drama in drei Akten	441

Frauenagitation für die revolutionäre Beendigung des Krieges . . .	451
Frauen des arbeitenden Volkes! März 1915	453
Ernst Reichle: Die Fabrikarbeiterin. Soziales Bild in einem Aufzug . .	456

BIBLIOGRAPHIE

Stücke	477
Historische Quellen	486
Protokolle	486
Memoiren	487
Geschichte der Arbeiterbewegung	487
Arbeitertheater	488
Zur Theoriebildung	490
Lexika	492

ABBILDUNGEN

August Kapell

Aus: E. Bernstein: Die Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung. Band 1, Berlin 1907 494

Schiller Seff

Aus: Josef Schiller: Dramatische Werke, Reichenberg 1928 495

Friedrich Bosse

Original in Privatbesitz 496

Parteitag in Halle a. d. Saale 1890. Der Kommers im «Prinzen Karl»

Aus: Der wahre Jakob, 1890 S. 901 497

Bilder vom sozialdemokratischen Parteitag in Berlin 1892

Aus: Der wahre Jakob, S. 1374—75 498

Skizzen vom Internationalen Bergarbeiterkongreß in Berlin 1894

Aus: Der wahre Jakob, 1894, S. 1723.. 499

Titelseite vom Vorwärts Berlin (1895)

. 500

Ernst Preczang

Aus: S. Nestriepke: Geschichte der Volksbühne Berlin. 1. Teil: 1890—1914, Berlin 1930, S. 289 501

Faksimile aus der Festschrift des Mainzer Parteitages 1900

Aus: Festschrift und Führer durch Mainz, gewidmet dem 16. Parteitag der SPD. Mainz o. J. 502

Plakat für eine Protestversammlung im Zensurkampf der Freien Volksbühne 1913

Aus: S. Nestriepke: Geschichte der Volksbühne Berlin. 1. Teil: 1890—1914, Berlin 1930, S. 289 504